

InfraLeuna und Wacker Chemie für beispielhaften Gesundheits- und Arbeitsschutz ausgezeichnet



Potsdam, 27. Mai 2024 – Die InfraLeuna GmbH wurde für die vorbildliche Gesundheitsvorsorge ihrer Beschäftigten mit dem Responsible Care Preis 2024 als Landessieger Nordost ausgezeichnet. Das Werk der Wacker Chemie AG in Nünchritz belegte mit seinem Engagement im Bereich Arbeitsschutz den zweiten Platz. Der Wettbewerb des Verbands der Chemischen Industrie Nordost stand in diesem Jahr unter dem Motto „Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld“.

Bereits seit 2011 ist bei InfraLeuna ein Gesundheitsteam im Einsatz, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv bei der Gesundheitsvorsorge unterstützt. Die Angebote und Vorsorgeuntersuchungen reichen vom Augencheck über Herz-Stress-Tests bis hin zu Yoga. Im Jahr 2023 stand das Programm unter dem Motto Krebsvorsorge, zu dem zahlreiche Aktionen mit dem betriebsärztlichen Dienst stattfanden. Die Jury lobte das Projekt nicht nur als vorbildlich, sondern auch als herausragende Leistung. Als Landessieger Nordost nimmt InfraLeuna am Responsible Care Bundeswettbewerb des Verbands der Chemischen Industrie teil.

Dr. Christof Günther, Geschäftsführer der InfraLeuna GmbH, nahm den Preis entgegen und sagte: „Ich freue mich sehr, dass die InfraLeuna für ihr Engagement beim Thema Gesundheitsvorsorge den diesjährigen Responsible Care Preis erhält. Die Ergebnisse des Projekts unterstreichen die Bedeutung eines engagierten betrieblichen Gesundheitsmanagements. InfraLeuna integriert Gesundheitsförderung

fest in ihre Unternehmensphilosophie und setzt aktiv auf Gesundheitsvorsorge für ihre Beschäftigten. Maßnahmen wie ‚Gesundheitsteam on Tour‘ und das Krebsvorsorgeprogramm tragen erheblich dazu bei. Auch 2024 wird InfraLeuna ihre Beschäftigten mit ähnlichen und neuen Maßnahmen unterstützen.“

Die Jury zeichnete zudem das Projekt „Café Arbeitsschutz“ der Wacker Chemie AG in Nünchritz mit dem zweiten Platz aus. Im Rahmen des Projekts informiert Wacker die Beschäftigten auf ansprechende Weise über sicherheitsrelevante Themen wie Unfallvermeidung und fördert damit die Sensibilität für das Thema. Ziel ist es, Gesundheit und Sicherheit langfristig zu gewährleisten und Unfälle auf ein Minimum zu reduzieren.

„Wir sind glücklich und stolz darauf, dass wir erneut beim Responsible Care Wettbewerb ausgezeichnet wurden. Unser Einreichungsprojekt, das ‚Café Arbeitsschutz‘, vereint digitale Unterstützung für unsere Kolleginnen und Kollegen mit interaktiven Live-Sessions an unserem Standort Nünchritz“, erklärte Dr. Jutta Matreux, Werksleiterin bei Wacker in Nünchritz. „Das Projekt ist einer unserer wichtigen Beiträge zu einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld. Es spiegelt Sicherheit als unsere Grundvoraussetzung in unserem täglichen Handeln wider: alle Mitarbeitenden sollen sicher und gesund ihren Tätigkeiten an unserem Standort nachgehen können. Die Auszeichnung ist damit eine hervorragende Wertschätzung für die tägliche Sicherheitsarbeit unserer Kolleginnen und Kollegen. Vielen Dank!“

Über Responsible Care

Freiwillig mehr tun, als Gesetze und Vorschriften es verlangen. Das dokumentiert die Chemie mit ihrer weltweit einzigartigen Initiative Responsible Care – in Deutschland schon seit mehr als 30 Jahren. Responsible Care greift neue Herausforderungen auf wie die wachsenden Anforderungen aus Politik und Gesellschaft an Nachhaltigkeit in den Unternehmen. Der Wettbewerb beginnt auf Landesebene. Die Erstplatzierten der Landesverbände nehmen automatisch am Bundeswettbewerb teil.

Über den VCI Nordost

Der Verband der Chemischen Industrie e.V., Landesverband Nordost (VCI Nordost) vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen der chemischen und pharmazeutischen Industrie in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Im Dialog mit Politik, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeit ist der Verband die Stimme der Branche.